

**Münchens digitale Zukunft gestalten – I Digitalisierungsoffensive starten**  
**Berichtsreihe: Digitalisierung und IT-Projektportfolio konsequent und schnellstmöglich umsetzen**

Münchens digitale Zukunft gestalten – I Digitalisierungsoffensive starten  
Antrag Nr. 14-20 / A 04853 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 16.01.2019, eingegangen am 16.01.2019

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10098**

1 Anlage

- Stadtratsantrag

**Beschluss des IT-Ausschusses vom 19.07.2023 (SB)**

Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
I. Vortrag der Referentin.....	2
1. Stadtratsantrag.....	2
2. Behandlung des Antrags im Rahmen weiterer Beschlussvorlagen .....	2
3. Behandlung des Antrags im Rahmen dieser Beschlussvorlage .....	2
II. Antrag der Referentin .....	5
III. Beschluss.....	5

## I. Vortrag der Referentin

### 1. Stadtratsantrag

Der Titel des hier zu behandelnden Antrags lautet: „Münchens digitale Zukunft gestalten – I Digitalisierungsoffensive starten.“, Antrag Nr. 14-20 / A 04853 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 16.01.2019, eingegangen am 16.01.2019.

#### Inhalt des Antrags

1. Die Stadtverwaltung entwickelt analog zur Schulbauoffensive ein System, in welchem dem Stadtrat gebündelt Digitalisierungsvorhaben inklusive Zeitplan und Finanzierung vorgelegt werden. Über den Fortschritt der einzelnen Projekte wird dem Stadtrat in regelmäßigen Abständen berichtet.
2. Die Stadt gründet einen Digitalrat mit Mitgliedern aus Stadt, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Digitalcommunity (incl. Open-Source-Community), welcher über die Ausrichtung und Gestaltung der Digitalisierung in München berät.
3. Die IT im „Konzern Stadt“ (Landeshauptstadt sowie ihre Tochtergesellschaften) entwickelt gemeinsam und kooperativ Digitalisierungsziele und Umsetzungsstrategien.
4. Die Stadtverwaltung installiert in jedem Referat CDOs (Chief Digital Officer), welche mit Entscheidungsbefugnis ausgestattet sind und die Digitalisierung in den einzelnen Referaten voranbringen.

### 2. Behandlung des Antrags im Rahmen weiterer Beschlussvorlagen

Die Ziffer 2 „Die Gründung eines Digitalrates, der über Ausrichtung und Gestaltung der Digitalisierung in München berät.“ des Antrags wird in der Beschlussvorlage „München. Digital. Erleben. – Gründung des Digitalrats“ (SV-Nr. 20-26 / V 05063) behandelt, die ebenfalls in die heutige Sitzung eingebracht wird.

Abschließend wird der Antrag mit dieser Vorlage geschäftsordnungsgemäß erledigt.

Die Ziffer 3 „Die IT im „Konzern Stadt“ (Landeshauptstadt sowie ihre Tochtergesellschaften) entwickelt gemeinsam und kooperativ Digitalisierungsziele und Umsetzungsstrategien.“ des Antrags wurde in der Beschlussvorlage „Digitalisierungsbericht 2022-2023“ (SV-Nr. 20-26 / V 09030) abschließend behandelt, der gesamte Antrag blieb im Rahmen dieser Vorlage bis 31.07.2023 aufgegriffen.

Die Ziffer 4 „Die Stadtverwaltung installiert in jedem Referat CDOs (Chief Digital Officer), welche mit Entscheidungsbefugnis ausgestattet sind und die Digitalisierung in den einzelnen Referaten voranbringen“ des Antrags wurde in der Beschlussvorlage „Städtische IT: Ausgestaltung des Leistungsschnitts 2.0“ (SV-Nr. 20-26 / V 09446) abschließend behandelt, der gesamte Antrag blieb im Rahmen dieser Vorlage bis 31.07.2023 aufgegriffen.

### 3. Behandlung des Antrags im Rahmen dieser Beschlussvorlage

Mit dieser Beschlussvorlage wird Ziffer 1 aus dem Stadtratsantrags „Münchens digitale Zukunft gestalten – I Digitalisierungsoffensive starten“ behandelt.

„1. Die Stadtverwaltung entwickelt analog zur Schulbauoffensive ein System, in welchem dem Stadtrat gebündelt Digitalisierungsvorhaben inklusive Zeitplan und Finanzierung vor-

gelegt werden. Über den Fortschritt der einzelnen Projekte wird dem Stadtrat in regelmäßigen Abständen berichtet.“

### Gegenüberstellung von Anforderungen des Antrags und dazu erzielten Ergebnissen

- Anforderung 1: Die Stadtverwaltung entwickelt analog zur Schulbauoffensive ein System, in welchem dem Stadtrat gebündelt Digitalisierungsvorhaben inklusive Zeitplan und Finanzierung vorgelegt werden.
  - Ergebnis dazu: Das IT-Referat hat den Digitalisierungsradar innerhalb der Plattform muenchen.digital.erleben aufgebaut. Es handelt sich dabei um ein grafisches System, das öffentlich zugänglich ist und den Sachstand aller Handlungsfelder der Digitalisierungsstrategie der LM anschaulich visualisiert und beschreibt. Die Darstellung enthält dabei die Ziele des jeweiligen Handlungsfeldes (incl. einer Beschreibung der Ziele), es werden alle Maßnahmen benannt, mithilfe derer die Ziele des Handlungsfeldes erreicht werden sollen und zum Fortschritt dieser Maßnahmen ist eine Balkengrafik hinterlegt.

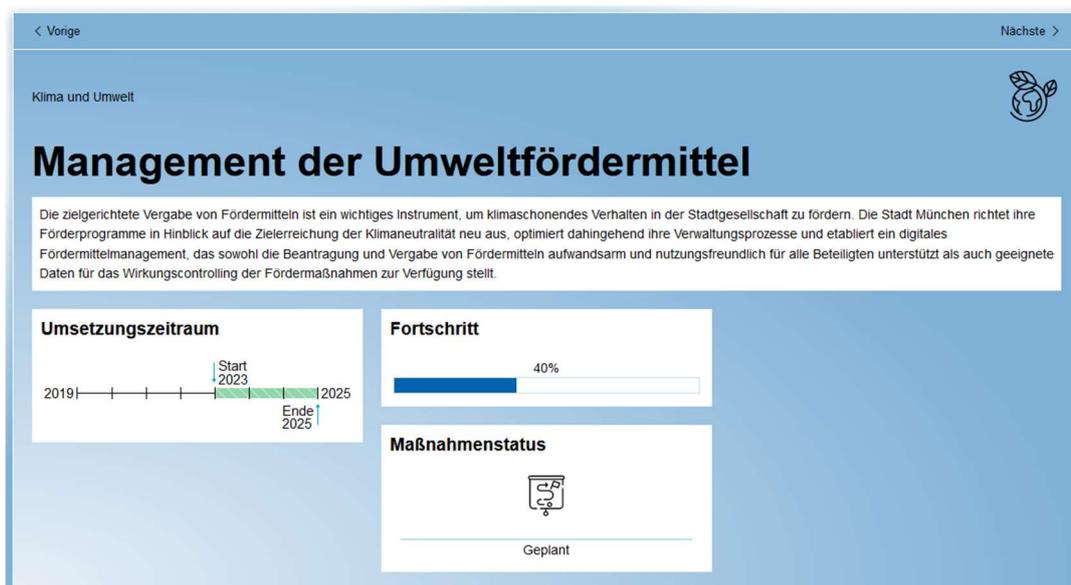


Abbildung 1 Beispielhaft die Detailseite zur Maßnahme „Management der Umweltfördermittel“

<https://radar.muenchen.digital/project/Klima-und-Umwelt/Management-der-Umwelt%C3%B6rdermittel.html>

Im Vergleich dazu enthält die Schulbauoffensive als grafisches System eine mit Schulbaumaßnahmen georeferenzierte Stadtgrundkarte, in der ebenfalls der Status der einzelnen Baumaßnahmen öffentlich zugänglich gemacht wird.

Damit sind die beiden Angebote vergleichbar.

- Anforderung 2: Über den Fortschritt der einzelnen Projekte wird dem Stadtrat in regelmäßigen Abständen berichtet.
  - Ergebnis dazu: Der Stadtrat wurde mit einer Reihe von Beschlussvorlagen über die Fortschritte bei den Digitalisierungsmaßnahmen und den großen Programmen zur Digitalisierung einzelner Referate informiert. Es handelt sich um die Sitzungsvorlagen mit den Nummern 20-26 / V 02502, 20-26 / V 04450, 20-26 / V 06353 und 20-26 / V 08086 „Digitalisierung und IT-Projektportfolio konsequent und schnellstmöglich umsetzen“ (Berichte 1 – 4).

Die Berichte enthalten in den Anlagen Übersichten zu den Digitalisierungsmaßnahmen aller Handlungsfelder mit Ampelsatus, Projektbeginn, Projektende, inhaltlichem Fortschritt in % Budgetfortschritt in % (zumindest für Maßnahmen mit dediziertem Budget) sowie Angaben zu den Mittelverbräuchen in Euro in einer jewei-

ligen nichtöffentlichen Vorlage (ab dem 2. Bericht). Zu den großen Digitalisierungsprogrammen wurde in dem Rahmen analog berichtet.

Damit wurde im Stadtrat über den Fortschritt der Digitalisierung berichtet. Die Berichte enthielten auch Informationen zu den Finanzen, die wegen ihres nicht-öffentlichen Charakters im Digitalisierungsradar nicht hinterlegt wurden.

Die Berichterstattung erfolgt entlang der *Roadmap der Digitalisierungsstrategie*, die in den Beschlussvorlagen zur Digitalisierungsstrategie *muenchen.digital.erleben* enthalten ist und dort fortgeschrieben wird (zuletzt mit der Vorlage Nr. 20-26 / V 07932, Anlage *Digitalisierungsstrategie 2022*, dort ab Seite 36). Die Roadmap stellt einen groben Meilensteinplan für die Verwaltungsdigitalisierung dar, die durch weitere IT-Projekte zur Fortentwicklung der IT-Landschaft der LHM sinnvoll ergänzt wird.

Im Kontext mit der Beschlussreihe wurden folgende Stadtratsanträge bereits abschließend behandelt:

- „Digitalisierung und IT-Projektportfolio konsequent und schnellstmöglich umsetzen“  
Antrag Nr. 20-26 / A 00335 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, vom 04.08.2020
- „Fortschritte und Kosten/Nutzen der digitalen Stadtverwaltung sichtbar machen“  
Antrag Nr. 20 26 / A 01329 von Frau StRin Sabine Bär, Herr StR Hans Hammer vom 19.04.2021, eingegangen am 19.04.2021

## **Fazit**

Die hier behandelte Ziffer 1 des Stadtratsantrags kann aufgrund der geschilderten Faktenlage als inhaltlich erledigt angesehen werden.

## **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

## **Korreferentin (RIT) und Verwaltungsbeirat (RIT-I), Verwaltungsbeirat (RIT-II), Verwaltungsbeirätin (it@M)**

Die Korreferentin des IT-Referats, Frau Stadträtin Sabine Bär, der zuständige Verwaltungsbeirat von RIT-I, Herr Stadtrat Lars Mentrup, der Verwaltungsbeirat von RIT-II, Herr Stadtrat Hans Hammer, und die Verwaltungsbeirätin von it@M, Frau Stadträtin Judith Greif, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Mit dieser Beschlussvorlage ist der Antrag 14-20 / A 04853 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 16.01.2019 geschäftsordnungsgemäß erledigt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Laura Dornheim

Berufsm. Stadträtin

## **IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

## **V. Wv. - RIT-Beschlusswesen**